



Landesamt
für Datenverarbeitung
und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Statistische Berichte

LDS-Bestell-Nr. A 65 3 8244
(Kennziffer A VI 5 – vj 4/82)

Ausgegeben am 30. 12. 83

**Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
in Nordrhein-Westfalen**

am 31. Dezember 1982

Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik

Statistische Berichte

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS)
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71

Statistische Berichte mit * vor der (bundeseinheitlichen) Kennziffer enthalten Angaben, die alle statistischen Landesbehörden für ihren Bereich veröffentlichen. Preis dieser Ausgabe 3,00 (Jahresbezugspreis 12,00) DM zuzüglich Versandkosten. Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik	
1.1 Einführung	5
1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung	5
2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen	7
Tabellen	
1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31.12.1982 nach Arbeitern/Angestellten	10
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31.12.1982 nach Wirtschaftsabteilungen	12
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.12.1982 -	
3. - nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern	14
4. - nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen	15
5. - nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf	17
6. - nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und der Berufsausbildung	19
7. - nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie der beruflichen Ausbildung	20
8. - nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern	24
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 31.12.1982 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	26

Anhang

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS)

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1 Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit, Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)¹⁾ bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

1.2.2 Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle "Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind", kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rd. 75 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sog. Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung -DEVO-) vom 24.11.1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29.5.1980 (BGBl. I S. 593). - 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung -DÜVO-) vom 18.12.1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29.5.1980 (BGBl. I S. 616).

1.2.3 Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine Anmeldung bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine Abmeldung bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine Jahresmeldung für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen.

Aus der Sicht der am Datenverbund beteiligten Stellen handelt es sich bei den Meldungen im einzelnen um

- die Bescheinigungen des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung,
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung,
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Seit Inkrafttreten der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO) werden Anmeldungen, Abmeldungen sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen ("Versicherungsnachweisen") vorgenommen. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens 2 Wochen, Abmeldungen nach 6 Wochen und Jahresmeldungen zum 31. 3. des Folgejahres abgegeben werden.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt.

1.2.4 Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den Meldebelegen enthaltenen Tatbestände beschreiben. Wie sich aus nachfolgender Übersicht ergibt, wird ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände aus der Versicherungsnummer abgeleitet; darüberhinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände "beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt" sowie "Ende" der Beschäftigung, die nur in der Abmeldung bzw. Jahresmeldung enthalten sind, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten.

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	
Anmeldung	Abmeldung/Jahresmeldung
	<u>Versicherungsnummer</u>
	daraus:
	Träger der Rentenversicherung
	Geburtsdatum (Altersjahr)
	Geschlecht
	<u>Betriebsnummer</u>
	Wirtschaftszweig
	Arbeitsort
	<u>Angaben zur Tätigkeit</u>
	Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)
	Stellung im Beruf
	Ausbildung
	Staatsangehörigkeit
	Beginn der Beschäftigung
	Ende der Beschäftigung
	Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt
	Grund der Abgabe

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirkungsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszäh-

lungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine - auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende - Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindekennziffern umzuschlüsseln, wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung - nach dem Arbeitsort - möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

2 Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beiträge zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis ge-

hören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt³⁾. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet⁴⁾, wenn sie nur "kurzfristig" ausgeübt oder nur "geringfügig entlohnt" wird. Eine Tätigkeit gilt als

- kurzfristig, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31.12.1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).
- geringfügig entlohnt, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31.12.1978 = unter 20 Stunden). Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als "geringfügig entlohnt" gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren 1977 bis 1982 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. ... DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	außerhalb	innerhalb
	des Bergbaus	
1.1.1977 - 30. 6.1977	425	525
1.7.1977 - 31.12.1977	370	370
1.1.1978 - 31.12.1982	390	390

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig - nicht nur in den Semesterferien - eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23.12.1976 (BGBl. I S. 3845) - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung -, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet. - 4) Im nachfolgenden werden nur die für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit.

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- vollbeschäftigt
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeiterverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

Facharbeiter

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung aber durch ihre "Berufspraxis" als solche beschäftigt und entlohnt werden.

In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister/Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister/Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigte.

Alter

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der "Geburtsjahrmethode", sondern nach der "Altersjahrmethode". Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungsstichtage 31. 3., 30. 6. und 30. 9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählungstichtag 31. 12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines Jahrgangs das gleiche Alter vollendet haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der "Klassifizierung der Berufe" (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) des Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsfach- oder Fachschule.
- Abitur: Personen, die den Abschluß an einer höheren Schule oder einem Gymnasium der zum Hochschulstudium berechtigt, erreicht haben. Absolventen mit fachgebundener Hochschulreife sind ebenfalls einbezogen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

- Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.

- Fachhochschule: Diese umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höhere Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z.B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen, soweit sie mit Fachhochschulreife abgeschlossen wurden.
- Hochschule/Universität: Unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte Hochschulen und Universitäten. Dazu zählen auch technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, Lehrerseminar und Lehrerausbildungsanstalten.

Wirtschaftszweig

Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 1973" vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sog. Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

1. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER, DARUNTER AUSLAENDER, IN DEN
KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 31.12. 1982 NACH ARBEITERN/ANGESTELLTEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
			ARBEITER		ANGESTELLTE				ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.		
REG.-BEZ.DUESSELDORF										
KREISFREIE STAEDTE										
DUESSELDORF	335 373	131 381	126 799	28 393	208 574	102 988	34 848	10 180	26 441	8 407
OUISBURG	200 882	58 300	113 890	16 593	86 992	41 707	19 827	2 657	17 488	2 339
ESSEN	223 031	83 638	100 679	22 007	122 352	61 631	12 137	3 264	9 428	2 709
KREFELD	94 860	33 568	51 582	11 635	43 278	21 933	8 705	2 396	7 376	1 329
MOENCHENGLADBACH	83 924	32 656	44 472	11 463	39 452	21 193	7 104	2 023	5 798	1 306
MUELHEIM A. D. RUHR	63 220	21 352	34 058	6 920	29 162	14 432	5 732	1 391	5 036	696
OBERHAUSEN	69 183	22 262	40 584	7 173	28 599	15 089	5 276	824	4 550	726
REMSCHIED	48 557	17 422	28 097	6 382	20 460	11 040	7 544	1 857	7 094	450
SOLINGEN	54 822	22 167	31 899	9 125	22 923	13 042	7 700	2 424	7 216	484
WUPPERTAL	140 236	58 886	70 557	20 780	69 679	38 106	14 108	4 887	12 607	1 501
KREISE										
KLEVE	60 310	22 421	33 570	7 591	26 740	14 830	4 550	1 119	3 030	1 520
METTMANN	138 793	53 024	74 254	19 499	64 539	33 525	17 758	5 287	15 939	1 819
NEUSS	111 944	36 878	61 553	11 782	50 391	25 096	12 604	3 133	11 026	1 578
VIERSEN	65 878	26 237	38 066	10 650	27 812	15 587	5 711	1 729	4 677	1 034
WESEL	103 615	35 301	61 956	11 037	41 659	24 264	7 545	1 191	6 617	928
ZUSAMMEN	1794 628	655 493	912 016	201 030	882 612	454 463	171 149	44 362	144 323	26 826
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1314 088	481 632	642 617	140 471	671 471	341 161	122 981	31 903	103 034	19 947
KREISE	480 540	173 861	269 399	60 559	211 141	113 302	48 168	12 459	41 289	6 879
REG.-BEZ.KOELN										
KREISFREIE STAEDTE										
AACHEN	92 352	38 129	41 819	11 535	50 533	26 594	10 378	4 093	7 466	2 912
BONN	118 609	57 729	40 472	11 614	78 137	46 115	8 655	3 416	6 124	2 531
KOELN	412 825	157 665	172 724	37 336	240 101	120 329	48 356	13 669	39 187	9 169
LEVERKUSEN	76 517	23 365	38 154	7 905	38 363	15 460	7 260	1 833	6 288	972
KREISE										
AACHEN	67 428	21 577	41 448	7 631	25 980	13 946	5 200	1 136	4 356	844
DUEREN	67 497	22 227	38 703	7 541	28 794	14 686	4 814	1 091	4 172	642
ERFTKREIS	95 750	27 303	58 062	8 252	37 688	19 051	8 857	1 697	7 893	964
EUSKIRCHEN	36 546	13 392	21 450	4 590	15 096	8 802	1 855	628	1 595	260
HEINSBERG	47 385	16 318	30 458	6 791	16 927	9 527	3 957	826	3 427	530
OBERBERGISCHER KREIS	71 700	26 106	40 982	10 374	30 718	15 732	6 901	1 992	6 278	623
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	56 085	21 973	29 946	7 600	26 139	14 373	6 952	2 115	6 248	704
RHEIN-SIEG-KREIS	96 352	35 703	51 390	10 558	44 962	25 145	9 213	2 346	8 165	1 048
ZUSAMMEN	1239 046	461 487	605 608	131 727	633 438	329 760	122 398	34 842	101 199	21 199
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	700 303	276 888	293 169	68 390	407 134	208 498	74 649	23 011	59 065	15 584
KREISE	538 743	184 599	312 439	63 337	226 304	121 262	47 749	11 831	42 134	5 615
REG.-BEZ.MUENSTER										
KREISFREIE STAEDTE										
BOTTROP	26 010	9 009	16 444	2 995	9 566	6 014	1 978	256	1 814	164
GELSENKIRCHEN	99 288	31 846	61 877	10 679	37 411	21 167	9 689	1 539	8 913	776
MUENSTER	102 217	43 378	37 674	9 282	64 543	34 096	4 108	1 464	3 150	958
KREISE										
BORKEN	82 633	28 510	51 240	11 739	31 393	16 771	4 701	1 413	4 026	675
COESFELD	34 885	13 247	19 981	4 656	14 904	8 591	767	193	620	147
RECKLINGHAUSEN	160 818	54 778	95 664	17 379	65 154	37 399	9 741	1 540	8 641	1 100
STEINFURT	94 118	33 520	55 223	12 635	38 895	20 885	3 922	1 140	3 525	397
WARENDORF	66 518	21 632	40 289	7 665	26 229	13 967	4 643	957	4 307	336
ZUSAMMEN	666 487	235 920	378 392	77 030	288 095	158 890	39 549	8 502	34 996	4 553
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	227 515	84 233	115 995	22 956	111 520	61 277	15 775	3 259	13 877	1 898
KREISE	438 972	151 687	262 397	54 074	176 575	97 613	23 774	5 243	21 119	2 655

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
			ARBEITER		ANGESTELLTE				ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.		
REG.-BEZ.DETMOLD										
KREISFREIE STADT										
BIELEFELD	125 747	51 073	62 040	18 283	63 707	32 790	10 758	3 341	9 525	1 233
KREISE										
GUETERSLOH	97 067	33 963	59 698	14 433	37 369	19 530	9 518	2 645	8 951	567
HERFORD	74 393	31 802	44 727	15 488	29 666	16 314	4 732	1 598	4 348	384
HOEXTER	34 212	13 108	19 759	4 610	14 453	8 498	1 353	455	1 110	243
LIPPE	86 193	35 106	49 733	14 309	36 460	20 797	5 143	1 662	4 559	584
MINDEN-LUEBBECKE	89 927	36 466	51 064	14 985	38 863	21 481	3 655	1 097	3 125	530
PADERBORN	66 629	23 291	37 802	7 534	28 818	15 757	4 630	1 188	3 964	666
ZUSAMMEN	574 159	224 809	324 823	89 642	249 336	135 167	39 789	11 986	35 582	4 207
DAVON: KREISFREIE STADT	125 747	51 073	62 040	18 283	63 707	32 790	10 758	3 341	9 525	1 233
KREISE	448 412	173 736	262 783	71 359	185 629	102 377	29 031	8 645	26 057	2 974
REG.-BEZ.ARNSBERG										
KREISFREIE STAEDTE										
BOCHUM	125 367	46 089	67 481	14 982	57 886	31 107	8 530	1 786	7 490	1 040
DORTMUND	214 226	73 764	107 352	20 091	106 874	53 673	14 197	2 999	12 357	1 840
HAGEN	76 307	29 274	42 160	9 940	34 147	19 334	7 518	2 029	6 030	688
HAMM	53 013	18 511	32 036	6 107	20 977	12 404	3 910	512	3 555	355
HERNE	53 566	16 696	27 986	5 586	25 580	11 110	4 603	718	4 116	487
KREISE										
ENNEPE-RUHR-KREIS	108 825	36 314	66 894	14 087	41 931	22 227	12 364	2 924	11 655	709
HOCHSAUERLANDKREIS	76 087	27 037	45 670	10 485	30 417	16 552	5 513	1 801	5 174	339
MAERKISCHER KREIS	144 230	55 010	87 778	23 905	56 452	31 105	16 507	5 445	13 593	914
OLPE	34 273	11 746	21 357	4 967	12 916	6 779	2 847	908	2 731	116
SIEGEN	100 612	32 184	57 261	10 440	43 351	21 744	6 368	1 124	5 754	614
SOEST	75 045	28 285	41 827	10 137	33 218	18 148	5 918	2 257	5 330	588
UNNA	97 222	32 384	60 237	10 941	36 985	21 443	7 597	1 387	7 099	498
ZUSAMMEN	1158 773	407 294	658 039	141 668	500 734	265 626	95 872	23 890	87 684	8 188
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	522 479	184 334	277 015	56 706	245 464	127 628	38 758	8 044	34 348	4 410
KREISE	636 294	222 960	381 024	84 962	255 270	137 998	57 114	15 846	53 336	3 778
LAND INSGESAMT										
	5433 093	1985 003	2878 878	641 097	2554 215	1343 906	468 757	123 582	403 784	64 973
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2890 132	1078 160	1390 836	306 806	1499 296	771 354	262 921	69 558	219 849	43 072
KREISE	2542 961	906 843	1488 042	334 291	1054 919	572 552	205 836	54 024	183 935	21 901

2. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN KREISFREIEN
STAEADTEN UND LANDKREISEN AM 31. 12. 1982 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVDN IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- U. ENERGIE- FORSTW. WIRTSCH. TIERH. U. U. WAS- FISCHE- SERVERS. REI BERGBAU	U. ENERGIE- WIRTSCH. SERVERS. BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR U. NACH- RICHTEN-UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INST. U. LEIST- VERSICH. GEWERBE	DIENTST- U. LEIST- UNGEN, A.N.G.	ORG. O. GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U. SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.	
REG.-BEZ. DUESSELDORF											
KREISFREIE STAEADTE											
DUESSELDORF	335 373	743	3 872	94 936	17 339	62 651	22 572	27 734	71 423	8 820	25 283
DUISBURG	200 802	584	22 397	79 308	11 894	25 322	18 395	4 547	28 684	2 849	6 902
ESSEN	223 031	1 043	17 802	56 061	19 425	39 114	12 103	8 036	54 154	6 585	8 708
KREFELD	94 860	532	1 067	46 907	4 519	13 248	5 294	2 538	13 863	2 326	4 566
MOENCHENGLADBACH	83 924	338	1 775	35 023	4 848	14 263	3 499	2 645	13 868	915	6 750
MUELHEIM A. D. RUHR	63 220	318	3 990	27 345	3 273	12 338	2 129	1 335	8 856	969	2 667
OBERHAUSEN	69 183	385	5 300	28 253	6 541	8 369	3 162	1 430	12 170	806	2 767
REMSCHIED	48 557	136	947	28 822	2 414	5 602	1 178	1 145	6 413	516	1 384
SOLINGEN	54 822	527	559	29 844	2 963	7 661	1 578	1 420	6 887	743	2 640
WUPPERTAL	140 236	421	1 106	65 789	6 336	20 561	8 671	5 488	20 547	2 749	8 568
KREISE											
KLEVE	60 310	1 775	575	23 158	5 343	8 457	2 379	1 709	10 904	935	5 075
METTMAHNN	138 793	839	917	71 525	7 265	23 281	4 597	2 252	20 118	2 115	5 883
NEUSS	111 944	1 007	6 401	52 193	7 392	16 168	4 799	3 031	15 640	1 391	3 922
VIERSSEN	65 878	890	646	30 853	3 993	9 802	1 790	1 355	10 750	809	4 990
WESEL	103 615	1 329	14 820	35 546	8 549	13 121	3 164	2 698	16 322	1 387	6 679
ZUSAMMEN	1 794 628	10 867	82 174	705 563	112 094	279 958	95 310	67 363	310 599	33 916	96 784
DAVON: KREISFREIE STAEADTE	1 314 088	5 027	58 815	492 288	79 552	209 129	78 581	56 318	236 865	27 278	70 235
KREISE	480 540	5 840	23 359	213 275	32 542	70 829	16 729	11 045	73 734	6 638	26 549
REG.-BEZ. KOELN											
KREISFREIE STAEADTE											
AACHEN	92 352	222	978	28 849	4 772	15 269	4 674	5 174	23 913	2 683	5 818
BONN	118 609	430	878	21 054	4 907	14 579	4 196	5 557	32 856	12 012	22 040
KOELN	412 825	1 248	5 496	126 199	23 459	67 702	28 182	35 248	92 521	10 861	21 909
LEVERKUSEN	76 517	262	510	50 928	3 067	6 495	3 308	1 053	7 972	631	2 291
KREISE											
AACHEN	67 428	357	10 704	27 804	4 714	8 316	1 605	1 138	8 543	670	3 497
DIJEREN	67 497	698	5 564	25 778	4 548	7 736	2 324	1 484	13 431	738	5 196
ERFTKREIS	95 750	911	11 910	38 066	8 502	11 593	5 469	1 455	12 372	1 134	4 338
EUSKIRCHEN	36 546	435	337	13 832	4 332	5 210	1 393	1 040	6 174	520	3 273
HEINSBERG	47 385	507	5 310	18 165	5 222	6 424	881	1 236	5 518	682	3 440
OBERBERGISCHER KREIS	71 700	353	742	40 149	5 526	7 445	1 467	1 482	10 772	740	3 024
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	56 085	567	458	24 196	4 358	7 499	1 222	1 264	12 434	1 083	3 004
RHEIN-SIEG-KREIS	96 352	1 395	624	42 259	9 450	11 899	2 243	2 653	16 575	2 962	6 292
ZUSAMMEN	1 239 046	7 385	43 591	457 279	82 857	170 267	56 964	58 784	243 081	34 716	84 122
DAVON: KREISFREIE STAEADTE	700 303	2 162	7 862	227 030	36 205	104 145	40 360	47 032	157 262	26 187	52 058
KREISE	538 743	5 223	35 729	230 249	46 652	66 122	16 604	11 752	85 819	8 529	32 064
REG.-BEZ. MÜNSTER											
KREISFREIE STAEADTE											
BOTTROP	26 010	219	5 407	5 457	2 630	3 912	1 475	550	4 108	326	1 926
GELSENKIRCHEN	99 288	437	21 916	32 113	5 951	12 231	2 793	1 844	15 828	1 515	4 660
MÜNSTER	102 217	1 058	1 669	15 829	6 914	16 922	4 804	10 382	27 374	5 210	12 055
KREISE											
BÖRKEN	82 633	1 786	563	40 559	8 216	11 282	2 478	1 953	11 042	1 270	3 484
COESFELD	34 885	1 104	300	12 715	4 135	4 717	658	1 018	6 023	838	3 377
RECKLINGHAUSEN	160 818	1 165	25 512	50 850	15 155	22 046	5 170	3 412	26 711	2 263	8 534
STEINFURT	94 118	1 379	5 005	42 270	7 892	11 481	2 801	2 205	13 458	1 366	6 261
WARENDORF	66 518	1 360	3 940	33 483	5 325	7 202	1 346	1 755	8 353	1 035	2 719
ZUSAMMEN	666 487	8 508	64 312	233 276	56 218	89 793	21 525	23 119	112 897	13 823	43 016
DAVON: KREISFREIE STAEADTE	227 515	1 714	28 992	53 399	15 495	33 065	9 072	12 776	47 310	7 051	18 641
KREISE	438 972	6 794	35 320	179 877	40 723	56 728	12 453	10 343	65 587	6 772	24 375

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- U. ENERGIE- FORSTW. WIRTSCH. TIERH. U. U. WASSER- FISCHE- REI	U. WAS- SERVERS. BERGBAU	VERARBEI- TENDES GERWERBE (OHNE BAU- GERWERBE)2)	BAU- GERWERBE	HANDEL	VERKEHR U. NACH- RICHTEN-UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INST. VERSICH. GERWERBE	DIENT- U. LEIST- UNGEN, A.N.G.	ORG. O. GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U. SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.	
REG.-BEZ. DETMOLD											
KREISFREIE STADT											
BIELEFELD	125 747	542	1 879	49 081	6 248	23 409	5 355	4 916	26 622	2 219	5 476
KREISE											
GUETERSLOH	97 067	990	470	56 384	6 668	11 433	3 225	2 083	11 552	1 213	3 049
HERFORD	74 393	511	654	39 602	4 876	10 587	2 531	1 794	8 737	1 142	3 959
HOEXTER	34 212	671	569	13 272	3 108	4 742	816	928	7 600	349	2 157
LIPPE	86 193	1 137	556	39 217	7 044	10 631	1 750	2 544	16 056	1 017	6 241
MINDEN-LUEBBECKE	89 927	690	1 292	39 679	6 719	14 270	2 842	2 194	15 746	1 017	5 478
PADERBORN	66 620	769	578	29 853	5 266	7 609	3 255	1 790	11 503	1 477	4 520
ZUSAMMEN	574 159	5 310	5 998	267 088	39 929	82 681	19 774	16 249	97 816	8 434	30 880
DAVON: KREISFREIE STADT	125 747	542	1 879	49 081	6 248	23 409	5 355	4 916	26 622	2 219	5 476
KREISE	448 412	4 768	4 119	218 007	33 681	59 272	14 419	11 333	71 194	6 215	25 404
REG.-BEZ. ARNSBERG											
KREISFREIE STAEDTE											
BOCHUM	125 367	481	2 239	50 251	8 948	20 999	5 097	3 357	22 750	2 180	9 065
DORTMUND	214 226	799	24 217	58 731	17 796	35 285	11 371	10 587	41 840	4 108	9 492
HAGEN	76 307	186	1 489	31 426	4 229	11 762	6 834	2 067	13 437	1 716	3 161
HAMM	53 013	333	8 796	15 115	3 947	7 506	2 349	1 625	8 500	1 023	3 819
HERNE	53 566	194	11 421	13 340	7 811	6 248	2 845	644	7 941	539	2 583
KREISE											
ENNEPE-RUHR-KREIS	108 825	471	1 457	64 454	5 062	11 853	2 945	1 810	12 745	1 646	6 382
HOCHSAUERLANDKREIS	76 087	812	1 022	38 203	6 044	7 520	2 488	1 935	13 476	791	3 796
MAERKISCHER KREIS	144 230	744	1 257	88 038	7 391	14 371	3 221	3 043	17 691	1 281	7 193
OLPE	34 273	263	1 040	19 602	2 012	3 693	839	765	3 834	559	1 666
SIEGEN	100 612	286	1 027	53 247	6 226	12 960	3 530	2 524	13 178	1 620	6 014
SOEST	75 045	919	482	34 581	6 130	9 645	1 786	1 848	13 880	911	4 863
UNNA	97 222	877	13 872	38 173	7 018	13 155	2 746	1 950	12 985	1 285	5 161
ZUSAMMEN	1 158 773	6 365	68 319	505 161	82 614	154 997	46 051	32 155	182 257	17 659	63 195
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	522 479	1 993	48 162	168 863	42 731	81 800	28 496	18 280	94 468	9 566	28 120
KREISE	636 294	4 372	20 157	336 298	39 883	73 197	17 555	13 875	87 789	8 093	35 075
LAND INSGESAMT											
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2 890 132	11 438	145 710	990 661	180 231	451 548	161 864	139 322	562 527	72 301	174 530
KREISE	2 542 961	26 997	118 684	1 177 706	193 481	326 148	77 760	58 348	384 123	36 247	143 467

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

3. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.12.1982 NACH AUSGEWAHLTEN
 WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN

NR. DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT	UND ZNAR					
			MAENNLICH	WEIBLICH	ARBEITER	ANGESTELLTE	DEUTSCHE	AUSLAENDER
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	38 435	27 716	10 719	32 773	5 662	35 693	2 742
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 805 969	2 252 634	553 335	1 994 859	811 110	2 471 842	334 127
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	264 394	249 180	15 214	194 493	69 901	233 756	30 638
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BERGBAU)	2 167 863	1 659 173	508 690	1 494 879	672 984	1 899 754	268 109
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALDELVERARBEIT.	214 767	171 668	43 099	117 732	97 035	199 628	15 139
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	76 135	52 672	23 463	54 961	21 174	62 965	13 170
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINKER.,GLAS	75 450	65 851	9 599	55 197	20 253	64 379	11 071
23	EISEN-,METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	340 864	300 225	40 639	257 803	83 061	279 423	61 441
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	576 765	501 314	75 451	388 004	188 761	509 265	67 500
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV),FEINMECH., EBM-W.	367 098	249 452	117 646	254 441	112 657	319 786	47 312
26	HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	204 751	160 247	44 504	155 415	49 336	185 541	19 210
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	146 921	62 236	84 685	110 568	36 353	128 578	18 343
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	165 112	95 508	69 604	100 758	64 354	150 189	14 923
3	BAUGEWERBE	373 712	344 281	29 431	305 487	68 225	338 332	35 380
30	BAUHAUPTGEWERBE	264 835	248 630	16 205	213 579	51 256	233 293	31 542
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	108 877	95 651	13 226	91 908	16 969	105 039	3 838
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 017 320	539 163	478 157	378 294	639 026	972 009	45 311
4	HANDEL	777 696	360 486	417 210	209 883	567 813	748 931	28 765
40 - 1	GROSSHANDEL	270 665	178 259	92 406	91 414	179 251	257 450	13 215
42	HANDELSVERMITTLUNG	39 898	24 785	15 113	13 354	26 544	37 893	2 005
43	EINZELHANDEL	467 133	157 442	309 691	105 115	362 018	453 588	13 545
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENUEBERMITTLUNG	239 624	178 677	60 947	168 411	71 213	223 078	16 546
50 0	EISENBAHNEN	41 619	38 136	3 483	36 483	5 136	35 566	6 053
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	54 531	25 757	28 774	42 087	12 444	52 325	2 206
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	143 474	114 784	28 690	89 841	53 633	135 187	8 287
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 570 865	628 265	942 600	472 565	1 098 300	1 484 372	86 493
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	197 670	97 698	99 972	10 204	187 466	195 099	2 571
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	134 919	62 088	72 831	7 640	127 279	133 241	1 678
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	62 751	35 610	27 141	2 564	60 187	61 858	893
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	946 650	329 933	616 717	336 867	609 783	876 482	70 168
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	135 725	46 171	89 554	88 575	47 150	114 372	21 353
70 1 - 2	REINIGUNG,KOERPERPFLEGE	84 684	15 442	69 242	77 316	7 368	75 653	9 031
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	202 610	81 915	120 695	58 890	143 720	192 116	10 494
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	292 243	55 908	236 335	51 766	240 477	272 139	20 104
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	166 810	82 740	84 070	20 050	146 760	161 671	5 139
71 8	SONST.DIENSTLEISTUNGEN	64 578	47 757	16 821	40 270	24 308	60 531	4 047
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	108 548	34 580	73 968	25 050	83 498	104 742	3 806
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	30 445	8 487	21 958	7 924	22 521	29 649	796
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D.WIRT- SCHAFTSLEBENS U.UEBR.	67 274	25 088	42 186	9 506	57 768	64 659	2 615
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	317 997	166 054	151 943	100 444	217 553	308 049	9 948
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	274 256	148 601	125 655	96 822	177 434	264 769	9 487
96	SOZIALVERSICHERUNG	43 741	17 453	26 288	3 622	40 119	43 280	461
-	OHNE ANGABE	504	312	192	387	117	420	84
	INSGESAMT	5 433 093	3 448 090	1 985 003	2 878 878	2 554 215	4 964 336	468 757

4. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.12.1982 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

15

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
			UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT											
ARBEITER											
	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	32 773	8 269	7 796	3 413	3 829	4 920	2 364	1 467	546	169
	ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	194 493	21 682	23 185	17 901	35 052	53 930	30 550	10 930	1 245	18
	VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 495 266	145 715	200 933	159 004	294 875	400 098	162 846	105 844	22 265	3 686
	BAUGEWERBE	305 487	47 503	42 883	29 750	54 763	81 729	29 612	14 789	3 999	459
	HANDEL	209 883	23 272	34 364	26 448	40 529	48 088	18 960	12 389	3 780	2 053
	VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	168 411	11 322	18 238	21 699	39 712	47 046	17 135	10 764	2 174	321
	KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEBERBE	10 204	53	212	345	1 522	3 795	2 007	1 540	542	188
	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER	336 867	43 745	47 493	32 728	60 887	81 288	34 705	24 251	7 807	3 963
	UND PRIVATE HAUSHALTE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	25 050	2 317	2 075	1 451	3 516	6 942	3 738	3 177	1 130	704
	ZUSAMMEN	2 878 878	306 639	383 323	299 295	550 524	762 192	319 643	197 710	47 534	12 018
ANGESTELLTE											
	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	5 662	247	639	797	1 369	1 446	516	421	170	57
	ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	69 901	1 425	4 038	7 057	14 662	21 675	12 174	7 338	1 518	14
	VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	673 101	34 737	59 302	68 430	159 406	201 525	72 078	58 964	16 907	1 752
	BAUGEWERBE	68 225	2 763	4 725	6 314	15 785	21 608	8 753	6 039	1 890	348
	HANDEL	567 813	58 641	92 942	70 046	125 138	132 791	41 865	33 006	10 882	2 502
	VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	71 213	5 041	11 848	9 023	15 907	15 733	6 279	5 703	1 443	236
	KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEBERBE	187 466	11 082	33 138	33 106	47 575	36 700	11 632	10 540	3 501	192
	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER	609 783	52 330	112 617	102 301	148 503	114 739	35 715	30 740	10 760	2 078
	UND PRIVATE HAUSHALTE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	83 498	3 477	10 240	12 424	20 193	19 482	7 287	7 039	2 665	691
	ZUSAMMEN	2 554 215	180 839	356 878	339 004	594 858	615 985	217 961	183 540	56 843	8 307
INSGESAMT											
	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	38 435	8 516	8 435	4 210	5 198	6 366	2 880	1 888	716	226
	ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	264 394	23 107	27 223	24 958	49 714	75 605	42 724	18 268	2 763	32
	VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 168 367	180 452	260 235	227 434	454 281	601 623	234 924	164 808	39 172	5 438
	BAUGEWERBE	373 712	50 266	47 608	36 064	70 548	103 337	38 365	20 828	5 889	807
	HANDEL	777 696	81 913	127 306	96 494	165 667	180 879	60 825	45 395	14 662	4 555
	VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	239 624	16 363	30 086	30 722	55 619	62 779	23 414	16 467	3 617	557
	KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEBERBE	197 670	11 135	33 350	33 451	49 097	40 495	13 639	12 080	4 043	380
	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER	946 650	96 075	160 110	135 029	209 390	196 027	70 420	54 991	18 567	6 041
	UND PRIVATE HAUSHALTE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	108 548	5 794	12 315	13 875	23 709	26 424	11 025	10 216	3 795	1 395
	ZUSAMMEN	5 433 093	487 478	740 201	638 299	1 145 382	1 378 177	537 604	381 250	104 377	20 325
DARUNTER :AUSLAENDER											
	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 742	263	353	372	767	667	176	97	39	8
	ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	30 638	2 909	2 542	1 777	11 970	9 526	1 423	423	67	1
	VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	268 193	12 109	23 947	28 581	91 073	84 985	17 441	7 986	1 942	129
	BAUGEWERBE	35 380	1 760	2 620	3 416	11 592	11 408	2 873	1 290	399	22
	HANDEL	28 765	3 023	4 384	4 065	8 899	5 813	1 346	858	299	78
	VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	16 546	476	1 184	1 532	4 594	6 049	1 638	851	207	15
	KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEBERBE	2 571	112	323	437	881	513	148	106	50	1
	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER	70 168	4 945	7 662	10 289	26 867	14 247	3 482	1 834	689	153
	UND PRIVATE HAUSHALTE GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	3 806	356	293	516	1 360	804	221	167	76	13
	ZUSAMMEN	468 757	26 342	44 180	52 072	160 713	136 590	29 670	14 494	4 232	464

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN									
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR	
DARUNTER: WEIBLICH											
ARBEITER											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	7 882	2 775	2 268	534	533	827	419	386	115	25	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	3 164	58	171	152	448	1 162	578	480	112	3	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	278 831	20 772	47 437	29 998	52 603	71 104	30 589	22 284	3 191	853	
BAUGEWERBE	4 344	1 130	546	245	579	951	450	320	84	39	
HANDEL	59 954	5 322	9 187	4 830	9 465	16 389	7 456	5 546	1 271	488	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	25 308	1 215	1 797	1 813	5 042	8 589	3 742	2 732	343	35	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	6 206	38	110	193	895	2 361	1 278	957	275	99	
Dienstleistungen, A.N.G.	205 915	30 402	30 233	16 922	34 636	50 186	21 656	15 880	4 553	1 447	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	18 551	1 596	1 593	1 004	2 502	5 241	2 814	2 562	832	407	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	30 942	502	1 149	1 140	4 443	11 759	5 891	4 662	1 243	153	
ZUSAMMEN	641 097	63 810	94 491	56 831	111 146	168 569	74 873	55 809	12 019	3 549	
ANGESTELLTE											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 837	197	441	404	703	662	183	178	52	17	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	12 050	862	2 469	2 301	2 789	2 160	659	713	96	1	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	230 051	26 514	42 506	32 699	48 602	48 446	14 508	13 756	2 489	531	
BAUGEWERBE	25 087	1 982	3 275	2 897	6 402	6 730	1 857	1 518	340	86	
HANDEL	357 256	45 046	69 209	42 939	68 652	80 379	24 852	20 201	4 811	1 167	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	35 639	3 649	8 361	4 831	7 166	6 419	2 377	2 392	387	57	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	93 766	7 263	22 197	18 766	20 431	15 268	4 640	4 465	700	36	
Dienstleistungen, A.N.G.	410 802	48 034	99 810	71 485	82 017	64 656	19 653	18 778	5 449	920	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	55 417	3 211	9 121	9 004	11 638	12 142	4 188	4 499	1 362	252	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	121 001	8 813	21 772	19 246	24 963	23 672	8 488	11 417	2 547	83	
ZUSAMMEN	1 343 906	145 571	279 161	204 572	273 363	260 534	81 405	77 917	18 233	3 150	
INSGESAMT											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	10 719	2 972	2 709	938	1 236	1 489	602	564	167	42	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	15 214	920	2 640	2 453	3 237	3 322	1 237	1 193	208	4	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	508 882	47 286	89 943	62 697	101 205	119 550	45 097	36 040	5 680	1 384	
BAUGEWERBE	29 431	3 112	3 821	3 142	6 981	7 681	2 307	1 838	424	125	
HANDEL	417 210	50 368	78 396	47 769	78 117	96 768	32 308	25 747	6 082	1 655	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	60 947	4 864	10 158	6 644	12 208	15 008	6 119	5 124	730	92	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	99 972	7 301	22 307	18 959	21 326	17 629	5 918	5 422	975	135	
Dienstleistungen, A.N.G.	616 717	78 436	130 043	88 407	116 653	114 842	41 309	34 658	10 002	2 367	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	73 968	4 807	10 714	10 008	14 140	17 383	7 002	7 061	2 194	659	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	151 943	9 315	22 921	20 386	29 406	35 431	14 379	16 079	3 790	236	
INSGESAMT	1 985 003	209 381	373 652	261 403	384 509	429 103	156 278	133 726	30 252	6 699	
DARUNTER: AUSLAENDER											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	467	71	87	56	122	102	12	15	2	-	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	241	3	20	32	88	59	17	15	7	-	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	62 421	2 690	7 701	8 997	23 612	14 400	3 471	1 321	212	17	
BAUGEWERBE	542	41	76	88	195	89	32	17	4	-	
HANDEL	10 892	1 292	2 078	1 620	3 326	1 735	440	312	72	17	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	2 058	75	295	322	703	426	143	78	15	1	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 414	76	224	292	493	206	68	42	12	1	
Dienstleistungen, A.N.G.	39 538	3 233	4 649	5 624	15 428	7 401	1 890	971	294	48	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	2 348	153	236	361	903	416	127	109	38	5	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	3 661	158	439	523	1 178	817	241	229	73	3	
ZUSAMMEN	123 582	7 792	15 805	17 915	46 048	25 651	6 441	3 109	729	92	

5. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTEGTE ARBEITNEHMER AM 31.12.1982 NACH AUSGEWAELHTEN
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

17

NUMMER DER SYSTEMATIK (1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFTEGTE				TEILZEITBESCHAEFTEGTE					
			ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN				DARUNTER	
					FACHARBEI- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG 3)					FACHARBEI- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG 3)
INSGESAMT												
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	38 435	37 549	32 316	13 111	-	5 233	-	886	457	429	
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 805 969	2 726 186	1 948 415	984 374	-	777 771	-	79 783	46 444	33 339	
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	264 394	249 672	181 107	120 721	-	68 565	-	14 722	13 386	1 336	
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BERGBAU)	2 167 863	2 108 066	1 463 163	658 894	-	644 903	-	59 797	31 716	28 081	
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	214 767	209 818	115 542	54 879	-	94 276	-	4 949	2 190	2 759	
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	76 135	73 820	53 566	13 987	-	20 254	-	2 315	1 395	920	
22	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	75 450	74 214	54 734	22 720	-	19 480	-	1 236	463	773	
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	340 864	335 210	255 256	88 083	-	79 954	-	5 654	2 547	3 107	
24,	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	576 765	567 788	385 179	225 838	-	182 609	-	8 977	2 825	6 152	
25, (OHNE	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	367 098	354 776	247 724	88 570	-	107 052	-	12 322	6 717	5 605	
25 07 1)	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	204 751	198 419	151 970	73 873	-	46 449	-	6 332	3 445	2 887	
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	146 921	135 547	101 483	49 765	-	34 064	-	11 374	9 085	2 289	
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	165 112	158 474	97 709	41 179	-	60 765	-	6 638	3 049	3 589	
3	BAUGEWERBE	373 712	368 448	304 145	204 759	-	64 303	-	5 264	1 342	3 922	
30	BAUHAUPTGEWERBE	264 835	261 945	212 948	147 225	-	48 997	-	2 890	631	2 259	
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	108 877	106 503	91 197	57 534	-	15 306	-	2 374	711	1 663	
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 017 320	880 944	339 565	143 186	-	541 379	-	136 376	38 729	97 647	
4.	HANDEL	777 696	664 935	187 785	78 483	-	477 150	-	112 761	22 098	90 663	
40 + 1	GROSSHANDEL	270 665	252 796	85 366	29 981	-	167 430	-	17 869	6 048	11 821	
42	HANDELSVERMITTLUNG	39 898	37 139	12 554	6 272	-	24 585	-	2 759	800	1 959	
43	EINZELHANDEL	467 133	375 000	89 865	42 230	-	285 135	-	92 133	15 250	76 883	
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	239 624	216 009	151 780	64 703	-	64 229	-	23 615	16 631	6 984	
50 0	EISENBAHNEN	41 619	41 212	36 234	15 152	-	4 978	-	407	249	158	
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	54 531	35 737	27 279	15 394	-	8 458	-	18 794	14 808	3 986	
50, (OHNE	VERKEHR (OH. EISEN- 50 0,7) BAHNEN U. BUNDESPOST)	143 474	139 060	88 267	34 157	-	50 793	-	4 414	1 574	2 840	
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICH	1 570 865	1 350 262	367 593	128 846	-	982 669	-	220 603	104 972	115 631	
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	197 670	179 576	5 108	1 161	-	174 468	-	18 094	5 096	12 998	
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	134 919	120 773	3 378	774	-	117 395	-	14 146	4 262	9 884	
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	62 751	58 803	1 730	387	-	57 073	-	3 948	834	3 114	
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	946 650	811 430	267 831	95 435	-	543 599	-	135 220	69 036	66 184	
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	135 725	120 096	77 275	24 301	-	42 821	-	15 629	11 300	4 329	
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	84 684	71 560	64 997	30 104	-	6 563	-	13 124	12 319	805	
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	202 610	149 079	31 688	12 596	-	117 391	-	53 531	27 202	26 329	
71 0 - 1	GESUNDEHEITS- UND VETERINAERWESSEN	292 243	255 393	37 837	7 642	-	217 556	-	36 850	13 929	22 921	
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USH.	166 810	154 370	17 650	9 395	-	136 720	-	12 440	2 400	10 040	
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	64 578	60 932	38 384	11 397	-	22 548	-	3 646	1 886	1 760	
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	108 548	87 079	16 099	4 792	-	70 980	-	21 469	8 951	12 518	
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCHL. VEREINIGUNGEN	30 445	20 052	3 083	950	-	16 969	-	10 393	4 841	5 552	
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS- U. UEBR.	78 103	67 027	13 016	3 842	-	54 011	-	9 076	2 741	6 665	
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	317 997	272 177	78 555	27 458	-	193 622	-	45 820	21 889	23 931	
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	274 256	233 131	76 689	27 001	-	156 442	-	41 125	20 133	20 992	
96	SOZIALVERSICHERUNG	43 741	39 046	1 866	457	-	37 180	-	4 695	1 756	2 939	
-	OHNE ANGABE	504	480	373	161	-	107	-	24	14	10	
	INSGESAMT	5 433 093	4 995 421	2 688 262	1 269 678	-	2 307 159	-	437 672	190 616	247 056	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. - 2) EINSCHL. 'MEISTER/POLIER'. - 3) WIRD JEWELNS AM 30.6. AUSGEWIESEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFFTIGTE				TEILZEITBESCHAEFFTIGTE				
			ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER	ZUSAMMEN	DARUNTER				
											FACHARBEI- TER 2)
DARUNTER: WEIBLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	10 719	9 970	7 517	2 386	-	2 453	-	749	365	384
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	553 335	489 698	254 449	42 262	-	235 1249	-	63 637	31 770	31 867
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	15 214	12 848	1 768	156	-	11.080	-	2 366	1 396	970
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BERGBAU)	508 690	452 226	249 399	41 355	-	202 827	-	56 464	29 312	27 152
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	43 099	38 475	13 891	1 348	-	24 584	-	4 624	1 926	2 698
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	23 463	21 251	14 831	595	-	6 420	-	2 212	1 322	890
22	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	9 599	8 420	3 182	349	-	5 238	-	1 179	432	747
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SERE U. STAHLVERF.	40 639	35 721	14 904	650	-	20 817	-	4 918	1 922	2 996
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	75 451	66 987	20 993	1 617	-	45 994	-	8 464	2 507	5 957
25,(OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	117 646	105 918	73 177	4 887	-	32 741	-	11 728	6 291	5 437
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	44 504	38 555	22 818	2 747	-	15 737	-	5 949	3 150	2 799
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	84 685	73 540	59 302	26 368	-	14 238	-	11 145	8 929	2 216
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	69 604	63 359	26 301	2 794	-	37 058	-	6 245	2 833	3 412
3	BAUGEWERBE	29 431	24 624	3 282	751	-	21 342	-	4 807	1 062	3 745
30	BAUHAUPTGEWERBE	16 205	13 651	1 090	275	-	12 561	-	2 554	414	2 140
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	13 226	10 973	2 192	476	-	8 781	-	2 253	648	1 605
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	478 157	346 421	49 281	12 486	-	297 140	-	131 736	35 981	95 755
4	HANDEL	417 210	308 114	39 873	10 494	-	268 241	-	109 096	20 081	89 015
40 - 1	GROSSHANDEL	92 406	75 711	12 653	1 607	-	63 058	-	16 695	5 341	11 354
42	HANDELSVERMITTLUNG	15 113	12 552	1 770	437	-	10 782	-	2 561	684	1 877
43	EINZELHANDEL	309 691	219 851	25 450	8 450	-	194 401	-	89 840	14 056	75 784
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENUEBERMITTLUNG	60 947	38 307	9 408	1 992	-	28 899	-	22 640	15 900	6 740
50 0	EISENBAHNEN	3 483	3 080	1 439	79	-	1 641	-	403	245	158
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	28 774	10 421	3 738	965	-	6 683	-	18 353	14 466	3 887
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	28 690	24 806	4 231	948	-	20 575	-	3 884	1 189	2 695
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICH	942 600	737 207	161 328	42 076	-	575 879	-	205 393	100 286	105 107
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	99 972	82 299	1 277	147	-	81 022	-	17 673	6 929	12 744
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	72 831	58 956	747	83	-	58 209	-	13 875	4 155	9 720
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	27 141	23 343	530	64	-	22 813	-	3 798	774	3 024
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	616 717	491 934	140 185	38 978	-	351 749	-	124 783	65 730	59 053
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	89 554	74 639	44 676	10 020	-	29 963	-	14 915	10 820	4 095
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	69 242	56 524	52 217	23 695	-	4 307	-	12 718	11 950	768
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	120 695	73 952	9 638	1 595	-	64 314	-	46 743	25 838	20 905
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	236 335	200 510	26 149	2 206	-	174 361	-	35 825	13 615	22 210
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	84 070	72 613	3 073	675	-	69 540	-	11 457	2 046	9 411
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	16 821	13 696	4 432	787	-	9 264	-	3 125	1 461	1 664
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	73 968	54 443	10 129	2 177	-	44 314	-	19 525	8 422	11 103
DARUNTER:											
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	21 958	12 823	1 653	342	-	11 170	-	9 135	4 475	4 660
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	42 186	33 409	2 937	378	-	30 472	-	8 777	2 616	6 161
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	151 943	108 531	9 737	774	-	98 794	-	43 412	21 205	22 207
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	125 655	86 791	9 107	725	-	77 684	-	38 864	19 493	19 371
96	SOZIALVERSICHERUNG	26 288	21 740	630	49	-	21 110	-	4 548	1 712	2 836
-	OHNE ANGABE	192	170	108	26	-	62	-	22	12	10
ZUSAMMEN		1 985 003	1 583 466	472 683	99 236	-	1 110 783	-	401 537	168 414	233 123

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSGLIEDERUNGSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN -2) EINSCHL. 'MEISTER/POLIER' -3) WIRD
JEWEILS AM 30.6. AUSGEWIESEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)		DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG										
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)		ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER HOEHEREN FACH-/SCHULE HOCHSCHULE/UNIVERSITAET			OHNE ANGABE			
WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	ALTERSGRUPPEN VON BIS	JAHREN	INS-GESAMT	OHNE MIT		OHNE MIT		HOEHEREN FACH-/SCHULE	HOCHSCHULE/UNIVERSITAET	OHNE ANGABE		
				ZUSAMMEN	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUS-BILDUNG 4)	ZUSAMMEN	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUS-BILDUNG 4)					
INSGESAMT												
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI			38 435	34 308	17 682	16 626	1 198	773	425	395	230	2 304
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU			264 394	245 634	87 033	158 601	2 575	1 352	1 223	8 959	4 155	3 071
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE 5)			2 168 367	1 948 278	794 015	1 154 263	26 634	11 236	15 398	39 579	27 281	126 595
BAUGEWERBE			373 712	326 585	102 695	223 890	2 880	1 129	1 751	5 451	2 233	36 563
HANDEL			777 696	705 809	185 703	520 106	16 286	6 833	9 453	5 553	6 327	43 721
VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG			239 624	217 331	77 058	140 273	3 389	1 925	1 464	983	793	17 128
KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE			197 670	163 973	33 606	130 367	16 444	8 623	7 821	3 841	4 065	9 347
Dienstleistungen, A.N.G.			946 650	762 275	254 973	507 302	29 107	12 176	16 931	25 058	59 769	70 441
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE			108 548	86 395	23 225	63 170	4 159	1 738	2 421	4 682	8 109	5 203
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG			317 997	276 597	87 970	188 627	7 572	3 804	3 768	14 201	7 667	11 960
UNTER 20			487 478	466 854	388 157	78 697	6 857	6 164	693	928	47	12 792
20 - 25			740 201	670 466	218 167	452 299	31 816	21 150	10 666	4 169	1 065	32 685
25 - 30			638 299	545 699	121 378	424 321	19 614	6 711	12 903	18 008	20 710	34 268
30 - 35			600 448	503 332	120 433	382 899	11 610	3 630	7 980	19 851	27 596	38 059
35 - 40			544 934	462 580	122 103	340 477	8 014	2 406	5 608	15 418	19 480	39 442
40 - 45			724 218	627 607	183 823	443 784	8 448	2 465	5 983	17 505	17 636	53 022
45 - 50			653 959	574 953	189 109	385 844	6 805	1 959	4 846	12 866	12 394	46 941
50 - 55			537 604	474 008	169 315	304 693	6 685	1 841	4 844	9 959	10 017	36 935
55 - 60			381 250	336 634	117 324	219 310	7 072	2 224	4 848	7 273	7 467	22 804
60 - 65			104 377	88 979	28 172	60 807	2 797	907	1 890	2 531	3 486	6 584
65 UND MEHR			20 325	16 073	5 979	10 094	526	132	394	194	731	2 801
ARBEITER			2 878 878	2 615 632	1 298 367	1 317 265	11 561	8 032	3 529	1 595	1 586	248 504
ANGESTELLTE			2 554 215	2 151 553	365 593	1 785 960	98 683	41 557	57 126	107 107	119 043	77 829
INSGESAMT			5 433 093	4 767 185	1 663 960	3 103 225	110 244	49 589	60 655	108 702	120 629	326 333
DARUNTER: AUSLAENDER			468 757	367 374	260 565	106 809	4 919	2 212	2 707	3 356	11 366	81 742
DARUNTER: WEIBLICH												
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI			10 719	9 652	5 070	4 582	455	317	138	61	56	495
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU			15 214	14 086	4 627	9 459	668	374	294	182	96	182
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE 5)			508 882	462 508	241 478	221 030	8 441	4 506	3 935	1 897	1 282	34 754
BAUGEWERBE			29 431	27 060	6 575	20 485	676	291	385	225	100	1 370
HANDEL			417 210	384 566	107 510	277 056	7 479	3 512	3 967	1 166	2 288	21 711
VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG			60 947	57 268	19 429	37 839	1 589	1 100	489	152	72	1 866
KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE			99 972	86 232	23 859	62 373	7 521	4 315	3 206	954	474	4 791
Dienstleistungen, A.N.G.			616 717	531 449	196 483	334 966	17 149	7 723	9 426	7 380	16 372	44 367
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE			73 968	63 662	19 739	43 923	2 441	1 168	1 273	2 142	1 808	3 915
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG			151 943	134 621	48 892	85 729	3 655	1 977	1 678	3 559	2 894	7 214
UNTER 20			209 381	198 587	157 641	40 946	4 614	4 154	460	616	27	5 537
20 - 25			373 652	335 887	98 098	237 789	19 575	12 321	7 254	2 693	603	14 894
25 - 30			261 403	227 187	44 544	182 643	9 055	2 974	6 081	5 501	6 915	12 745
30 - 35			205 904	179 850	45 425	134 425	3 703	1 195	2 508	3 029	5 437	13 885
35 - 40			178 605	157 575	44 430	113 145	2 550	804	1 746	1 518	3 375	13 587
40 - 45			228 804	204 175	69 407	134 768	2 770	902	1 868	1 435	2 940	17 484
45 - 50			200 299	178 811	76 325	102 486	2 126	688	1 438	1 012	2 058	16 292
50 - 55			156 278	138 619	69 449	69 170	2 229	834	1 395	775	1 623	13 032
55 - 60			133 726	118 777	53 887	64 890	2 612	1 106	1 506	862	1 693	9 782
60 - 65			30 252	26 199	11 863	14 336	689	244	445	238	660	2 466
65 UND MEHR			6 699	5 437	2 593	2 844	151	61	90	39	111	961
ARBEITER			641 097	558 999	402 942	156 057	3 167	2 465	702	252	887	77 792
ANGESTELLTE			1 343 906	1 212 105	270 720	941 385	46 907	22 818	24 089	17 466	24 555	42 873
ZUSAMMEN			1 985 003	1 771 104	673 662	1 097 442	50 074	25 283	24 791	17 718	25 442	120 665
DARUNTER: AUSLAENDER			123 582	97 346	72 344	25 002	1 842	884	958	609	2 507	21 278

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAHLUNG 1970).-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN- ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.-5) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/	HOCH- SCHULE/	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)		FACHNOCH- SCHULE	UNI- VERSITAET			
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	60 592	54 726	28 375	26 351	1 253	886	367	889	526	3 198
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	106 013	102 024	45 438	56 586	335	288	47	42	29	3 583
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	10 673	9 137	5 889	3 248	66	46	20	5	2	1 463
KERAMIKER, GLASMACHER	13 498	12 252	9 541	2 711	34	23	11	9	8	1 195
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	123 330	112 513	75 755	36 758	402	264	138	125	91	10 239
DARUNTER CHEMIEARBEITER	88 472	82 406	52 609	29 797	265	154	111	117	145	6 639
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	70 591	66 416	33 940	32 476	518	343	175	103	37	3 517
DARUNTER DRUCKER	39 645	37 540	12 646	24 894	434	290	144	78	21	1 572
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERHANDTE BERUFE	17 149	15 871	10 466	5 405	37	26	11	16	5	1 220
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	246 923	223 264	124 847	98 417	388	238	150	66	39	23 166
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	87 342	81 218	31 173	50 045	145	81	64	26	11	5 942
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEDRNETE BERUFE	479 295	461 535	127 090	334 445	2 568	1 488	1 080	436	101	14 655
DARUNTER SCHLOSSER	230 819	222 024	52 170	169 854	623	334	289	148	40	7 984
DARUNTER MECHANIKER	93 097	90 914	30 246	60 668	454	231	223	86	15	1 628
ELEKTRIKER	163 061	158 213	44 215	113 998	988	541	447	228	45	3 587
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	113 454	100 408	81 516	18 892	254	201	53	34	23	12 735
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	85 217	78 261	37 106	41 155	207	133	74	73	38	6 638
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	52 089	48 672	19 367	29 305	132	88	44	29	14	3 242
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	14 571	13 512	6 940	6 572	78	45	33	17	14	950
ERNAEHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	128 183	115 551	62 123	53 428	567	305	262	124	85	11 856
DARUNTER SPEISENBEREITER	56 260	49 081	31 288	17 793	250	145	105	42	6	6 881
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	198 616	173 618	66 332	107 286	628	336	292	101	43	24 226
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	95 510	86 531	19 241	67 290	232	129	103	47	10	8 690
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	41 226	37 406	9 570	27 836	156	84	72	28	18	3 618
TISCHLER, MODELLBAUER	70 826	68 499	16 796	51 703	479	339	140	53	9	1 786
MALER, LACKIERER UND VERHANDTE BERUFE	55 190	52 253	15 990	36 263	185	98	87	23	7	2 722
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	102 064	92 117	62 288	29 829	389	258	131	190	92	9 276
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	35 737	29 407	22 993	6 414	144	117	27	58	38	6 090
MASCHINISTEN UND ZUGEHORIGE BERUFE	66 016	58 094	27 901	30 193	138	84	54	368	20	7 396
ZUSAMMEN	2 035 620	1 878 327	841 298	1 037 029	8 226	4 969	3 257	2 057	675	146 335
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	103 668	25 728	700	25 028	3 782	566	3 216	47 840	24 891	1 427
DARUNTER INGENIEURE	92 455	24 652	651	24 001	3 474	475	2 999	45 405	17 539	1 385

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG. - 3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN. - 4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.

		DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG									
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER				
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT	HOEHEREN FACH-/ SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE	
		NOCH: INSGESAMT									
NOCH: TECHNISCHE BERUFE											
55	TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	280 979	253 493	27 608	225 885	7 439	2 242	5 197	12 065	2 374	5 608
2	DARUNTER TECHNIKER	211 113	189 054	13 158	175 896	4 754	970	3 784	11 086	2 030	4 189
	ZUSAMMEN	384 647	279 221	28 308	250 913	11 221	2 808	8 413	59 905	27 265	7 035
NOCH: DIENSTLEISTUNGSBERUFE											
02	WARENKAUFLEUTE	442 065	408 446	91 100	317 346	8 598	3 955	4 643	2 926	2 052	20 043
103	DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHORIGE BERUFE	185 490	153 552	26 990	126 562	16 648	8 888	7 760	3 692	2 876	8 722
04	DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	147 729	120 433	20 354	100 079	14 618	7 744	6 874	3 080	2 501	7 097
23	VERKEHRSBERUFE	396 031	350 421	168 656	181 765	2 123	1 280	843	314	224	42 949
000	DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	182 808	159 717	67 835	91 882	636	335	301	68	55	22 332
11	ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	1 013 237	893 352	159 616	733 736	39 796	17 274	22 522	20 066	29 474	30 549
15	DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	771 307	708 649	143 141	565 508	25 073	12 828	12 245	7 089	6 350	24 146
22	ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	67 994	57 753	22 123	35 630	519	234	285	206	2 204	7 312
30	SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	40 189	25 568	5 107	20 461	3 965	1 455	2 510	2 487	3 591	4 578
35	GESUNDHEITSBERUFE	246 552	212 102	54 570	157 532	7 647	3 140	4 507	924	22 164	3 715
20	DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	24 479	1 353	241	1 112	1 145	221	924	188	21 627	166
25	SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT	06									
27	GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	140 069	84 402	13 325	71 077	7 141	2 412	4 729	14 735	29 297	4 494
50	DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	80 250	63 201	10 751	52 450	4 084	1 590	2 494	9 700	1 730	1 535
	LEHRER	42 612	15 170	939	14 231	2 353	612	1 741	3 857	19 099	2 133
02	ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	305 423	260 436	174 070	86 366	1 639	980	659	338	121	42 889
01	DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	175 532	144 585	116 106	28 479	301	230	71	24	23	30 599
	ZUSAMMEN	2 837 050	2 446 032	715 557	1 730 475	88 076	39 618	48 458	45 688	92 003	165 251
21	SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	9 170	6 854	4 983	1 871	1 133	1 020	113	121	131	931
02	OHNE ANGABE	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
0.1	INSGESAMT	5 433 093	4 767 185	1 663 960	3 103 225	110 244	49 589	60 655	108 702	120 629	326 333

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG									
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER HOCHSCHULE/				
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT	HOEHEREN FACH-/ SCHULE/	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE	
DARUNTER: WEIBLICH											
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	13 288	12 047	6 578	5 469	468	386	82	91	52	622	
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	90	81	59	22	1		1	3		5	
FERTIGUNGSBERUFE											
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	258	217	174	43	10	6	4	1		30	
KERAMIKER, GLASHACHER	1 963	1 771	1 552	219	13	7	6	2	5	172	
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER DARUNTER CHEMIEARBEITER	26 822	23 877	20 217	3 660	127	100	27	6	6	2 801	
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER DARUNTER DRUCKER	19 131	17 285	13 768	3 517	170	133	37	35	16	1 625	
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	2 460	2 266	1 931	335	8	7	1	4	1	181	
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	17 876	15 670	13 874	1 796	56	38	18	11	15	2 124	
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	12 218	11 234	5 448	5 786	537	365	172	45	13	389	
ELEKTRIKER	4 324	4 092	2 973	1 119	43	34	9	3	3	183	
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	51 072	43 341	38 305	5 036	100	80	20	13	7	625	
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	59 034	54 595	25 520	29 075	131	93	38	20	13	4 275	
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	7 469	6 901	4 033	2 868	21	13	8	3	4	540	
ERNAERHUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENDEREITER	53 007	45 848	35 939	9 909	209	144	65	29	5	6 916	
BAUERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	633	550	323	227	11	9	2	4	2	66	
BAU-, RAUMAUSSATTLER, POLSTERER	3 621	3 264	1 769	1 495	26	12	14	2	3	326	
TISCHLER, MODELLBAUER	1 555	1 412	1 009	403	89	77	12	2	2	50	
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	2 246	2 099	1 694	405	23	19	4	3	1	120	
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	44 142	39 764	33 026	6 738	116	97	19	12	10	4 240	
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	8 678	7 564	6 663	901	33	25	8	2	2	1 077	
MASCHINISTEN UND ZUGEOERIGE BERUFE	1 067	897	800	97	3	2	1	1	-	166	
ZUSAMMEN	317 576	282 647	209 018	73 629	1 726	1 261	465	189	108	32 906	
TECHNISCHE BERUFE											
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	2 417	516	78	438	177	50	127	981	715	28	
	1 819	435	71	364	143	37	106	843	372	26	

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.

DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG											
BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			OHNE ANGABE
			ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	
				ABGESCHLOSSENE (R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE (R) BERUFSAUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE (R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE (R) BERUFSAUSBILDUNG 4)			
NOCH DARUNTER: WEIBLICH											
NOCH: TECHNISCHE BERUFE											
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE		33 830	30 242	7 637	22 605	2 049	893	1 156	573	172	794
DARUNTER TECHNIKER		10 301	8 853	1 681	7 172	624	185	439	382	110	332
ZUSAMMEN		36 247	30 758	7 715	23 043	2 226	943	1 283	1 554	887	822
Dienstleistungsberufe											
WARENKAUFLEUTE		281 758	264 023	69 773	194 250	3 480	1 912	1 568	351	246	13 658
Dienstleistungskaufleute und zugehoerige Berufe		81 681	69 065	16 563	52 502	7 767	4 569	3 198	873	334	3 642
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE		68 595	57 825	13 464	44 361	6 738	3 872	2 866	736	272	3 024
VERKEHRSBERUFE		54 351	47 994	23 328	24 666	425	300	125	69	34	5 829
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS		3 716	3 280	1 618	1 662	32	21	11	3	7	394
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE		622 522	576 172	122 155	454 017	19 925	10 144	9 781	3 792	3 778	18 855
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE		538 916	501 434	110 609	390 825	16 009	8 497	7 512	2 775	2 144	16 554
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE		10 254	8 546	4 882	3 664	96	47	49	15	225	1 372
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- HERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE		16 057	10 915	3 066	7 849	1 557	606	951	1 050	1 127	1 408
GESUNDEHEITSBERUFE		207 956	190 255	49 959	140 296	6 338	2 495	3 843	727	7 237	3 399
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER-		8 772	992	195	797	777	146	631	92	6 807	104
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE		91 676	64 152	11 334	52 818	4 516	1 560	2 956	8 720	11 304	2 984
DARUNTER SOZIALPFLUEGERISCHE BERUFE		65 421	54 157	9 659	44 498	2 962	1 197	1 765	6 215	792	1 295
LEHRER		20 573	7 220	438	6 782	1 355	301	1 054	2 290	8 604	1 104
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE		249 259	212 948	148 049	64 899	1 222	764	458	264	75	34 750
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE		141 872	115 176	95 689	19 487	229	186	43	10	17	26 440
ZUSAMMEN		1 615 514	1 444 070	449 109	994 961	45 326	22 397	22 929	15 861	24 360	85 897
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE		2 288	1 501	1 183	318	327	296	31	12	35	413
OHNE ANGABE		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN		1 985 003	1 771 104	673 662	1 097 442	50 074	25 283	24 791	17 718	25 442	120 665

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	60 592	13 288	54 667	12 022	5 925	1 266	-	-	3 790	491
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	106 013	90	105 704	75	309	15	-	-	27 600	3
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	10 673	258	10 418	238	255	20	-	-	2 610	60
KERAMIKER, GLASMACHER	13 498	1 963	13 050	1 900	448	63	-	-	3 476	515
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	123 330	26 822	118 587	25 478	4 743	1 344	-	-	25 775	6 167
DARUNTER CHEMIEARBEITER	88 472	14 819	84 194	13 496	4 278	1 323	-	-	14 985	2 479
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	70 591	19 131	63 859	18 004	6 732	1 127	-	-	9 880	2 435
DARUNTER DRUCKER	39 645	7 257	33 777	6 233	5 868	1 024	-	-	3 137	578
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	17 149	2 460	16 816	2 401	333	59	-	-	3 106	583
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	246 923	17 876	243 409	17 783	3 514	93	-	-	69 258	6 879
87 342	3 619	86 095	3 603	1 247	1 247	-	-	17 594	508	
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	479 295	12 218	450 682	9 713	28 613	2 505	-	-	30 836	822
DARUNTER SCHLOSSER	230 819	1 270	222 128	1 194	8 691	176	-	-	15 268	252
MECHANIKER	93 097	1 541	84 839	1 335	8 258	206	-	-	4 456	160
ELEKTRIKER	163 061	4 324	151 393	4 028	11 668	296	-	-	5 733	575
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	113 454	51 072	112 811	50 970	643	102	-	-	36 202	15 313
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	85 217	59 034	81 490	57 652	3 727	1 382	-	-	13 321	7 219
52 089	47 417	50 094	46 145	1 995	1 272	-	-	5 100	4 446	
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	14 571	7 469	13 874	7 324	697	145	-	-	1 874	849
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISEBEREITER	128 183	53 007	119 850	50 881	8 333	2 126	-	-	20 233	11 030
56 260	37 481	52 678	35 876	3 582	1 605	-	-	10 836	6 627	
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	198 616	633	187 397	512	11 219	121	-	-	27 439	91
95 510	202	89 654	164	5 856	38	-	-	11 149	28	
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	41 226	3 621	39 312	3 233	1 914	388	-	-	3 591	604
TISCHLER, MOBELBAUER	70 826	1 555	67 765	1 487	3 061	68	-	-	3 371	79
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	55 190	2 246	53 688	2 168	1 502	78	-	-	4 480	302
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	102 064	44 142	95 002	42 601	7 062	1 541	-	-	17 525	7 996
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	35 737	8 678	35 379	8 616	358	62	-	-	10 769	1 975
MASCHINISTEN UND ZUGEHOERIGE BERUFE	66 016	1 067	63 562	1 046	2 454	21	-	-	6 867	504
ZUSAMMEN	2 035 620	317 576	1 938 344	306 035	97 276	11 541	-	-	296 348	64 498
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	103 668	2 417	670	35	102 998	2 382	-	-	3 919	129
92 455	1 819	622	30	91 833	1 789	-	-	3 301	74	
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										

		UND ZWAR									
		INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)		INSGESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER-FACHKRAEFTE		280 979	33 830	20 510	2 312	260 469	31 518	-	-	6 196	734
DARUNTER TECHNIKER		211 113	10 301	11 239	455	199 874	9 846	-	-	4 323	249
ZUSAMMEN		384 647	36 247	21 180	2 347	363 467	33 900	-	-	10 115	863
DIENSTLEISTUNGSBERUFE											
HARENKAUFLEUTE		442 065	281 758	26 456	13 814	415 609	267 944	-	-	10 108	5 216
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHORIGE BERUFE		185 490	81 681	3 618	941	181 872	80 740	-	-	2 873	1 241
DARUNTER BANK-VERSICHERUNGSKAUFLEUTE		147 729	68 595	527	136	147 202	68 459	-	-	1 505	721
VERKEHRSBERUFE		396 031	54 351	344 254	39 635	51 777	14 716	-	-	33 071	2 287
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS		182 808	3 716	172 995	3 115	9 813	601	-	-	9 775	138
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE		013 237	622 522	19 018	6 692	994 219	615 830	-	-	18 094	9 800
DARUNTER BUERDACH-, BUERDILFSKRAEFTE		771 307	538 916	15 422	5 536	755 885	533 380	-	-	12 833	8 456
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE		67 994	10 254	51 414	7 574	16 580	2 680	-	-	3 055	384
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE		40 189	16 057	4 683	1 350	35 506	14 707	-	-	3 079	1 083
GESUNDHEITSBERUFE		246 552	207 956	10 723	9 036	235 829	198 920	-	-	14 213	9 505
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER		24 479	8 772	978	756	23 501	8 016	-	-	4 076	775
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT		140 069	91 676	7 957	6 130	132 112	85 546	-	-	7 152	3 356
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE		80 250	65 421	4 374	4 067	75 876	61 354	-	-	1 860	1 304
LEHRER		42 612	20 573	874	230	41 738	20 343	-	-	4 483	1 852
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGSBERUFE		305 423	249 259	284 835	234 539	20 588	14 720	-	-	38 593	24 756
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE		175 532	141 872	173 456	140 709	2 076	1 163	-	-	23 512	15 915
ZUSAMMEN		2 837 050	1 615 514	752 958	319 711	2 084 092	1 295 803	-	-	130 238	57 628
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE		9 170	2 288	6 025	907	3 145	1 381	-	-	457	71
OHNE ANGABE		1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
INSGESAMT		5 433 093	1 985 003	2 878 878	641 097	2 554 215	1 343 906	-	-	468 757	123 582

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG. - 3) WIRD JEWELNS AM 30.6. AUSGEWIESEN

A n h a n g

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem ²⁷
 "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit",
 Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 - 03
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	04 - 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 - 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 - 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 - 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 - 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 - 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 - 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 - 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 - 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 - 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	45 - 53
28 - 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 - 58
3	Baugewerbe	59 - 61
30	Bauhauptgewerbe	59 - 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 - 5	Handel und Verkehr	62 - 68
4	Handel	62
40 - 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 - 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 - 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 - 68
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 - 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 - 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 - 71
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornateinfegergewerbe) und Körperpflege	72 - 73
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 - 77
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 - 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen	83 - 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	87 - 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 - 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 - 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
-	Ohne Angabe	-

1) einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung - 2) ohne Herstellung von
 Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung

